



# Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Bericht über die Brutzeit und den Sommer 2011

Nr. 202 / Oktober 2011

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

## ● Herzliche Einladung zur Jahrestagung der OAB

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Freunde der OAB sowie Gäste und Interessierte sind herzlich zur 53. Jahresversammlung der OAB am Samstag, 05.11.2011 nach Romanshorn eingeladen. Es erwartet Sie wiederum ein interessantes Programm. Unter anderem wird sich die erfolgreiche ornithologische Jugendgruppe „NATRIX“ aus Zürich vorstellen und ihr „Geheimrezept“ verraten. Das Detailprogramm entnehmen Sie bitte auf der letzten Seite. Wie im letzten Jahr findet vorgängig des Anlasses eine Exkursion an die Seetaucherstrecke bei Kesswil statt.

## ● «ornitho.de» seit 30.10.2011 online

Nach rund zweijähriger Vorbereitungszeit ist die Schwesterplattform von ornitho.ch für die online-Eingabe von Vogelbeobachtungen in Deutschland erfolgreich gestartet. Für die Beobachterinnen und Beobachter im Bodenseegebiet ändert sich vorläufig nichts. Sie können ihre Meldungen weiterhin über **ornitho.ch** eingeben. Damit bleibt auch der Datentransfer von der Vogelwarte an die OAB gewährleistet (s. Seite 18). An der OAB-Jahrestagung wird ausführlich darüber berichtet wie auch über das optimale Zusammenspiel mit MiniAvi.

## ● Ein verregneter Sommer und 1. Brutnachweis des Schlagschwirls

Schlechte Brutergebnisse bei Lappentauchern sowie Kolbenente stehen dem zweitbesten Ergebnis beim Höckerschwan sowie Bruterfolgen und hohe Brutzeitnachweise bei einigen Singvogelarten in einem verregneten Sommer gegenüber.



Singschwan, 13.08.11, Eriskircher Ried (R. Martin)

## Beobachterverzeichnis 2011

FA	Frieda Ammann	MHe	Michael Hettich	BPo	Bernd Porer	WSü	Werner Schümperlin
RA	René Appenzeller	MHo	Merlin Hochreutener	FP	Frank Portala	CT	Christine Thielen
RAI	Roland Alder	GJ	Günther Jung	UP	Uwe Peting	ST	Stephan Trösch
AB	Arne Brall	HJ	Harald Jacoby	HR	Hermann Reinhardt	JU	Jürgen Ulmer
ABr	Alexander Breier	RJ	Ruth Jenni	LR	Luis Ramos	AWe	Andreas Weiss
BB	Barbara Bürgi	BK	Bruno Keist	ASö	Alwin Schönenberger	RW	Roland Weber
CB	Christian Beerli	DK	Detlef Koch	BS	Bernd Schürenberg	HeWe	Heinrich Werner
DB	Daniel Bruderer	GK	Gerhard Knötzsch	BSa	Brigitte Schaudt	HWe	Hanns Werner
GB	Hans-Günther Bauer	PK	Peter Knaus	CS	Christian Stauch	SW	Stefan Werner
MBr	Matthias Breier	HL	Hans Leuzinger	ESo	Edith Sonnenschein	UW	Udo von Wicht
PJB	Paul J. Brändli	ML	Matthias Lang	FS	Fritz Sigg	WZa	Werner Zanola
UD	Ursula Dummler	SL	Stephan Lüscher	GS	Gernot Segelbacher		
HF	Helmut Fries	WL	Walter Leuthold	GSi	Gregor Sieber		
WF	Walter Frenz	JM	Jürgen Marschner	HSt	Herbert Stark		
JG	Jörg Günther	RM	Ralph Martin	MSch	Martin Schneider-Jacoby		
WG	Walter Geiger	SM	Sepp Muff	MSr	Markus Schleicher		
DH	Diethelm Heuschen	UM	Ulrich Maier	RS	Rolf Schlenker		
JH	Jakob Hochuli	NO	Nikolai Orgland	SS	Siegfried Schuster		
MH	Matthias Hemprich	AP	Anne Puchta	SStr	Simon Stricker		

## Gebietsverzeichnis

Arh.	Alter Rhein	Kb.	Konstanzer Bucht	Rhm.	Rheinmündung
Bregam.	Bregenzer Achmündung	KN	Kreis Konstanz	RV	Kreis Ravensburg
Erisk.	Eriskircher Ried	Kstz.	Stadt Konstanz	Sd.	Sanddelta / Sandinsel
Erm.	Ermatinger Becken	Lau.	Lauteracher Ried	SG	Kanton St. Gallen
Fb.	Fussacher Bucht	LI	Kreis Lindau	SH	Kanton Schaffhausen
FN	Bodenseekreis Friedrichshafen	Mett.	Halbinsel Mettnau	Stb.	Steinacher Bucht
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	Rad.	Radolfzell	Stockam.	Stockacher Achmündung
Fu.	Fussacher Ried	Radam.	Radolfzeller Achmündung	TG	Kanton Thurgau
Gai.	Gaissauer Ried	Rhd.	Rheidelta	Wollr.	Wollmatinger Ried
Heb.	Hegnebucht	Rhsp.	Rheispitz	Ww.	Wetterwinkel
Hö.	Höchster Ried	Rsp.	Rohrspitz	ZH	Kanton Zürich

## Institutionen / Quellen / Div. Abkürzungen

AFK	Avifaunistische Kommission Österreich
AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee
DAK	Deutsche Avifaunistische Kommission
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
SOPM	Summe der Ortspentadenmaxima
Vowa	Vogelwarte
VR-OS	Vogelkundlicher Rundbrief Oberschwaben
WVZ	Wasservogelzählung

## Spenden an die OAB

Bei folgenden Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt hat, bedanken wir uns herzlich:

Gertraud Härting 50 €, Dr. Walter Leuthold-Glinz 200 CHF

Wir danken Ihnen für Spenden auf folgende Konten:

217-724.810.01G UBS Kreuzlingen  
 748 65003 09 Baden-Württ. Bank Konstanz (BLZ 600 501 01)  
 1900 968 Raiffeisen-Landesbank Bregenz (BLZ 37462)

## Impressum

### Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes

Adresse: Beyerlestrasse 22, D-78464 Konstanz  
 Telefon: +49 (0) 7531 6 56 33 / Fax +49 (0) 7531 81 85 38  
 E-Mail: info@bodensee-ornis.de  
 Internet: www.bodensee-ornis.de

### Redaktion dieser Ausgabe

Matthias Hemprich, Meckenbeuren  
 Harald Jacoby, Konstanz  
 Peter Knaus, Zürich  
 Gerhard Knötzsch, Friedrichshafen  
 Ulrich Maier, Ravensburg  
 Stephan Trösch, Schaffhausen  
 Jürgen Ulmer, Dornbirn  
 Stefan Werner, Konstanz

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2011

Der Inhalt des Rundbriefes gilt nicht als Veröffentlichung. Er dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Redaktion auch auszugsweise nicht anderswo publiziert werden. Der Rundbrief ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Auf der Website der OAB können im Archiv ältere Ausgaben heruntergeladen werden.



Prof. Dr. Urs Glutz von Blotzheim (rechts) gratuliert dem Jubilar Hans Leuzinger zu dessen 85. Geburtstag.

Hans Leuzinger  
Herzliche Glückwünsche zum 85. Geburtstag



Lieber Hans

Am 11. September 2011 durftest Du Deinen 85. Geburtstag feiern.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OAB sowie das  
Rundbriefteam gratulieren von Herzen und wünschen

Dir weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und Freude  
bei Deinen Exkursionen an den Ägelsee und ins Seebachtal.

## Rückblick auf den Sommer 2011

Das gemässigte Klima des Bodenseebeckens zeigte während des Sommers 2011 auch seine andere Seiten, die den Bruterfolg von vielen Vögeln beeinflussten.

Genau auf den klimatischen Sommerbeginn am 01. Juni meldete sich in den höheren Alpenregionen der Winter zurück. Am Bodensee blieben die Temperaturen im Durchschnitt und die Regenfälle mit zwölf trockenen Tagen rund 20mm unter dem Durchschnitt. Der Bodensepiegel Konstanz überschritt nach einem mehrmonatigen hartnäckigen Tiefstand am 19.05. endlich die Marke von 300cm, hatte einen Monat später aber selbst die 350cm-Marke noch nicht ganz erreicht. Der Juli war landauf und ab trüb, nass und kühl, rund ein Grad kälter als der langjährige Durchschnitt und zeigte sich am Bodensee mit neun Tagen unter 10 Grad. In der Schweiz wurde dieser Monat als kältester Juli seit dem Jahr 2000 registriert, der in einzelnen Regionen auch erhebliche Regenmengen brachte, im Raum Schaffhausen z. B. das Doppelte der normalen Julimenge und am Bodensee immerhin 60% über dem langjährigen Monatsmittel. Die kräftige Julisonne heizte in der ersten Monatsdekade mehrmals bis auf 30 Grad auf, um dann in der zweiten Julihälfte an einigen Tagen wieder unter 20 Grad zu fallen. Eine verregnete Ferienzeit erlebte im August dann doch noch etwas wie einen Sommer und nach dem Mai auch wieder eine längere Sonnenscheindauer mit deutlich wärmeren Temperaturen und einem Durchschnitt von über 26 Grad.

Ein während der Brutzeit durchgehend tiefer und erst in der letzten Julidekade die 400cm-Marke

überschreitender Wasserstand (Mai 68cm unter dem langjährigen Mittel, Juni 85cm, Juli 53cm und August 20cm) stellte die im Schilf brütenden Enten und Lappentaucher sowie Blässhühner vor eine Geduldsprobe. In den wichtigen Brutgebieten waren denn auch über Wochen grosse Scharen vor dem Schilf „wartender“ Haubentaucher zu sehen, die teilweise in ihrer Not auf dem freien Wasser zu brüten versuchten. Der Bruterfolg war nicht nur beim Haubentaucher gering, sondern z. B. auch bei der Kolbenente, und beim Schwarzhalstaucher gab es erstmals seit sechs Jahren keinen Brutnachweis. Im Vorarlberger Rheintal zeugte der gute Bruterfolg beim Kiebitz erneut von den Schutzanstrengungen und auch beim Wachtelkönig gab es erfreuliche Brutnachweise, während beim Brachvogel nur ein Jungvogel flügge wurde.

Gleich an vier Stellen wurden singende Schlagwirle entdeckt und bei Friedrichshafen-Fischbach gelang sogar der erste Brutnachweis für das Bodenseegebiet. Der Gelbspötter schickt sich an, sich unauffällig aus dem Bodenseegebiet zu verabschieden, während eine gezielte Nachsuche bei der Zaunammer an mehreren Orten unerwartete Nachweise brachte. Eine Überraschung und ornithologische Sensation war die Mischbrut einer Küsten- x Flusseeeschwalbe im Vorarlberger Rheindelta. Das Nest auf einer Kiesinsel wurde allerdings überschwemmt. Von Mitte Juni bis in den August sorgten bis zu 6 Kuhreiher für Abwechslung im verregneten Sommer.

(Quelle: MeteoSchweiz)

## Witterungsdaten von Konstanz

2011	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmittel-Temperatur °C	15.8	17.7	17.3	19.8
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	<i>13.1</i>	<i>16.3</i>	<i>18.5</i>	<i>17.7</i>
Niederschlagsmenge in mm	73.5	82.2	162.3	89.1
<i>Durchschnitt 1961 - 1990</i>	<i>85.3</i>	<i>105.0</i>	<i>102.1</i>	<i>88.2</i>
Pegelmittel Konstanz in cm	293.7	337.7	380.1	387.6
<i>Durchschnitt 1951-2000 (Periode neu)</i>	<i>356.3</i>	<i>407.7</i>	<i>422.0</i>	<i>392.9</i>

**Datenquelle:** Deutscher Wetterdienst, Station 10929 Konstanz ([www.dwd.de](http://www.dwd.de))

## Beobachtungen in der Brutzeit und im Sommer 2011

*Systematik und Taxonomie nach VOLET (2006): Liste der Vogelarten der Schweiz. Ein \* hinter dem Artnamen bedeutet, dass die Meldung unter Vorbehalt der zuständigen avifaunistischen Kommission mitgeteilt wird. Kürzel der Beobachter- und Ortsnamen siehe Verzeichnisse auf Seite 2.*

**Höckerschwan:** Im Gegensatz zu früheren Niedrigwasserjahren verliefen 2011 viele Bruten erfolgreich, weil die Jungen schlüpften, bevor der steigende Seespiegel die am trockenen Ufer gebauten Nester überschwemmen konnte. Aber bei Weitem nicht alle Brutversuche glückten: Am 25.05.11 erfasste SS auf der 7 Ar grossen Liebesinsel bei der Mett. wieder eine „Brutkolonie“ mit 35 Nestern, später waren hier allerdings nur 4 Fam. zu sehen. Die seeweite Zählung der Familien bei der WVZ Mitte September ergab jedoch, dass 2011 eines der erfolgreichsten Brutjahre war: Nach 1981 (104 Familien) war es das zweitbeste Brutergebnis, das mit Abstand an der Spitze der letzten 10 Jahre lag (siehe Tab.2). Es wurden 93 Familien mit 272 juv. ermittelt, die sich folgendermassen verteilten: 21x1, 19x2, 24x3, 13x4, 10x5, 3x6 und 3x7 juv., darunter 6 immutabilis verteilt auf 4 Familien.

**Singschwan:** Im Erisk. wurde am 13.08.11 unter den Höckerschwänen ein vorjähriger Singschwan entdeckt (MH, GK, RM), der möglicherweise hier übersommert (und gemausert) hatte, aber lange Zeit unbemerkt geblieben war.

Sommer-WVZ 2011	18.06.	16.07.	13.08.
<b>Ind. insgesamt</b>	<b>1.192</b>	<b>2.020</b>	<b>2.261</b>
<i>Erm.</i>	444	770	1.420
<i>Erisk.</i>	181	271	340
<i>Rhd.</i>	251	484	233
<i>Luxburg</i>	211	101	62

**Tab.1:** Ergebnisse der Sommer-WVZ 2011 beim Höckerschwan am Bodensee. Die Bedeutung des Erm. als wichtigster Schwingenmauserplatz wurde erst im August voll sichtbar. Ausserdem hielten sich an der Hornspitze/Höri im Juli/August rund 500 Mauservögel auf (SS), die bei der Sommer-WVZ nur unvollständig erfasst werden konnten.

Höckerschwan	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Familien	40	57	63	44	23	27	38	44	32	93
Jungvögel	106	179	203	103	55	90	115	108	93	272
Junge/Fam. $\phi$	2.7	3.1	3.2	2.3	2.4	3.3	3.0	2.5	2.9	2.9

**Tab.2:** Gesamtbestand der Höckerschwan-Familien am Bodensee Mitte September (WVZ) in den Jahren 2002 bis 2011.

**Trauerschwan:** Auf einem Parkteich in Engen/Hegau gab es 2011 eine erfolgreiche Brut mit 6 Jungen (SW).

**Graugans:** Vom Bodanrück und Linzgau wurden 2011 folgende Brutergebnisse gemeldet: am 16.04. 6 Fam. im Bündtlisried (SS), dort am 22.04. 5 Fam. mit mind. 17 juv. (GS), am 19.05. auf der Mett. 4 Familien, z. T. vom Bündtlisried zugewandert (SS), am 05.06. am Mühlhaldenweiher 2 Fam. mit 4 juv. (SW), am 16.05. an der Stockam. 3 Fam. mit anfangs 11, dann noch 9 juv. (HWe), am 30.04. am Billafinger Weiher 4 Fam. mit 20 juv. (FP) und am 03.06. am Andelshofer Weiher unter 242 Ind. „diverse“ Fam. mit 28 juv. (FP).

**Weisswangen- x Streifengans:** Ein Mischpaar erbrütete 2011 in Hard einen Hybrid-Jungvogel (16.07. und 05.08., MBr, 13.09., R. Jenni).

**Nilgans:** Zwei Ind. übersommerten 2011 im Rhd. (MBr, DB, FP, ST u. a.).

**Rostgans:** Brutnachweise wurden 2011 nur vom westlichen Seegebiet gemeldet: Bifangweiher Mimmenhausen eine Fam. mit 6 juv. (FP), Stockam. 3 Brutpaare (HWe), Schloss Möggingen 18 juv. vermutlich von 2 Weibchen (K. H. Siebenrock, K. v. Bodman), Reichenau-Fährenhorn eine Fam. mit 5 juv. (GJ, SW), von der Radam. wurden von mehreren Beobachtern bis zu 3 Familien mit 27 juv. am 01.06. (GS) gemeldet. Weitere Bruten ohne genauere Angaben in Stockach-Jettweiler, Rad., Weinburg und Rad.-Güttingen (K. H. Siebenrock). Die Mausergesellschaft an der Radam. entwickelte sich folgendermassen: 18.06. 112 ad., 24.06. 233 ad., 16.07. 364 Ind., 21.07. 372 Ind., 29.07. noch 309 Ind. und am 08.08. 217 Ind. (ST). Damit wurde mit 372 Ind. ein neues Maximum erreicht. In den Vorjahren lagen die Höchstzahlen bei 272 Ind. (2010), 195 Ind. (2009) und 281 Ind. (2008).

**Schnatterente:** Meldungen über erfolgreiche Bruten 2011: im Erm. 4 Fam. mit 35 juv. (HJ) und an der Radam. 5 Fam. mit mind. 32 juv. (SS). Auf der Mett. keine Brutnachweise (SS).

Die Sommer-WVZ 2011 brachte folgende Gesamtergebnisse:

Sommer-WVZ 2011	18.06.	16.07.	13.08.
<b>Ind. gesamt</b>	<b>541</b>	<b>634</b>	<b>695</b>
<i>Erm./Heb.</i>	296	160	258
<i>Radam.</i>	193	410	282

Am 31.08. hatte sich die Zahl in den beiden Hauptgebieten auf 550 Ind. an der Radam. (ST) und 413 Ind. im Erm. (DK) erhöht.

**Krickente:** Von Anfang Mai bis Mitte Juni 2011 wurden in folgenden Gebieten mehrfach Einzelvögel und (z. T. brutverdächtige) Paare beobachtet: Rhd. (ABr, DB, WL, GS, ST, SW u.a.), Erisk. (GK), Wollr. (HJ, SW) und Radam. (GS, ST). Brutnachweise gelangen jedoch nicht.

**Knäkente:** Brutverdächtige Paare bzw. kleine Gruppen waren von Anfang Mai bis Anfang Juni 2011 im Erisk. (MH, GK, LR), Rhd. (ABr, MBr, DB, NO, GS u. a.), Wollr. (HJ, SW) und an der Radam. (HR, GS, ST). Keine Brutnachweise!

**Kolbenente:** In den traditionellen Brutgebieten am Seeufer war der Bruterfolg 2011 infolge des niedrigen Wasserstands sehr gering. Im Raum Rad. im Seebereich lediglich 3 Fam. mit 9 juv. (SS), ausserdem bereits am 22.05. im Bündtlisried eine Fam. mit 3 juv. (GS). Am östlichen Untersee ebenfalls nur wenige Fam. (HJ, DK, SW, F. Steinmeyer): im Erm. 6 Fam. mit 25 juv., in der Heb. 2 Fam. mit 9 juv. und im Seerhein eine Fam. mit 5 juv. Bei der Insel Mainau in der Oberen Güll eine Fam. mit 5 juv. und in der Unteren Güll 3 Fam. mit 11 juv. (SW, K. Varga, HJ). Am bayerischen Bodenseeufer waren 5 Fam. mit 17 juv., davon verschwanden aber mehrere juv., bevor sie mind. 4 Wochen alt waren (AP). Im Rhd. tauchten die meisten Fam. vor allem im Ww. wieder spät auf, dort am 13.08. 8 Fam. mit 32 juv., am 17.08. dann je eine Fam. mit 6 bzw. 3 juv. am Rsp. und in der Lagune. In der Lagune ausserdem am 25.06. eine Fam. mit 13 juv. und an der Bregam. ab 07.09. eine Fam. mit 2 juv. (DB). Bei Bregenz am 19.06. eine Fam. mit einem juv. (ASö). Auch am Seeufer bei Arbon eine Fam. mit 3 juv. (DB), im Kursschiffhafen Kstz. eine Fam.

mit 2 juv. (HJ) und bei Immenstaad eine Fam. mit 4 juv. (BS).

Von den Gewässern im Umland ragt vor allem der Andelshofer Weiher/Überlingen heraus: Dort waren am 03.07. 8 Fam. mit 32 juv. (FP). Auf dem Bichelweiher/LI 2 Fam. mit je 4 juv., dort führte auch eine Stockente neben einem arteigenen Jungvogel eine junge Kolbenente (UD, M. Knörl, AP). Auf dem Ziegeleiweiher Kreuzlingen eine Fam. mit 2 pulli (SW), am Lengwiler Weiher/TG schon am 23.05. eine Fam. mit anfangs 3 pulli, später wurde ein pull. vermutlich von Höckerschwan getötet (SM) und bei Diepoldsau am 06.06. 2 Fam. mit 2 und 7 pulli (ASö).

Die Sommer-WVZ 2011 brachte folgende Gesamtergebnisse:

Sommer-WVZ 2011	18.06.	16.07.	13.08.
<b>Ind. gesamt</b>	<b>2.519</b>	<b>1.783</b>	<b>2.086</b>
<i>Erm.</i>	2.030	1.200	1.400
<i>Rhd.</i>	242	272	255

Der wichtigste Platz für die Schwingenmauser war unverändert das Erm. Mit erheblichem Abstand folgte das Rhd. Über die besondere Schwierigkeit, die Zahl der im Juli/August mausernden Enten genau zu ermitteln, wurde in OR 198 berichtet. Doch am 17.07. konnte SW im Erm. 2.200 Kolbenenten zählen und hatte damit wohl den grössten Teil des Mauserbestands erfasst.

**Moorente:** Zur Schwingenmauser hatte sich 2011 auf der Mett. eine erfreulich grosse Gruppe eingefunden (fast nur Erpel): 9 Ind. am 10.07., 18 Ind. am 03.08., 22 Ind. am 07.08. und 27 Ind. am 31.08., noch am 09.09. waren 2 Ind. flugunfähig (SS). Im gleichen Zeitraum waren auf dem Nussbaumer See bis zu 41 Ind. gezählt worden (29.08., HL).



Reihrenten, 02.08.11, Hochrhein (P. Müller)

**Eiderente:** Im Rhd. übersommerten 2011 5 ad. ♂, 2 immat. ♂ und ein ♀ (DB, MBr, ABr, ST u. v. m.).

**Gänsesäger:** Zunahme der Brutnachweise: Am 13.06.2011 entdeckte R. Goetz eine Fam. mit 3 juv. auf der Argen bei Betznau. Auf dem Hochrhein bei der Bibernmühle eine Familie mit 8 juv. (WSü). Im Erisk. bis zu 3 Fam. mit 21 juv. (GK, MH, LR, G. Kersting u.a.). Die Vögel dürften aus der Argen bzw. Schussen zugewandert sein. Der Mauserbestand im Rhd. lag bei max. 360 ♀, die sich am 09.08. alle in Handschwingenmauser befanden (SS). Am 27.08. im Rhd. zudem 12 ♂ in Vollmauser abseits des Weibchenverbandes (SW). Anfang September Auflösung des Mauserbestands im Rhd. und Zuzug: am 03.09. 110 Ind. im Erm (DH). Am 11.09. im Rhd. 530 Ind. mit einem hohen Anteil dj. Ind. (SW, GS, ST u.a.).

**Wachtel:** Mit 103 Meldungen war 2011 ein gutes Wachteljahr. Neben zahlreichen Einzelfeststellungen wurden bis zu 10 Sänger im NSG Hardweiher/Heudorfer Ried festgestellt (G. Lejeune-Härtel), mind. 5 Rev. im Wollr. (SW, F. Steinmeyer, HJ), 4 Sänger im Weitenried am 03.06. (ST). Am 04.06. bemerkte FP bei Salem 5 Sänger, am Bisberg bei der Watterdinger Höhe mind. 3 Rev. (SW, HeWe) und 2 Sänger im Hepach-Leimbacher Ried (MH, WF). Im Rhd. ein Sänger im Fu., 5 Sänger am 13.06. im Hö. und 4 Sänger am 19.06. im Gai. (JU). Ausserdem 7 Sänger im Auer Ried bei Lustenau und 7 Sänger am 12.06. im Lau. (JU).

**Prachtaucher:** Nach den Feststellungen auf der Seetaucherstrecke von bis zu 3 vj. bis Anfang Juni (ST, SW) erfolgreiche Übersommerung von wohl 2 Ind. Es liegt eine Datenreihe vom 09.07. (ST) bis 13.08.2011 (SStr, D. Riederer) vor. Ein schlichtes Ind. (wohl vj.) befand sich am 09.07. in Vollmauser, während ein ad., der ins SK mauserte, am 25.07. vollständige Handschwinge besass (ST, M. Roost). Bei den übrigen Daten fehlen leider Angaben zu Kleidern und Alter. Eventuell diese beiden Ind. (1 ad. ÜK, 1 vj.) am 11.09.2011 in der Seemitte vor Romanshorn (SW, NO, E. Christen u. a.).

**Zwergtaucher:** Der späte Wasseranstieg führte 2011 zu einem geringem Bruterfolg am See. Am 30.04. warteten 82 ad. paarweise vor dem Wollr. auf den Wasseranstieg (SW), am 17.05. hier noch immer 29 ad. wartend (HJ). Nachdem das Röhricht geflutet wurde, konnte SW im Wollr. mind. 55 Rev. feststellen (28 Rev. im Erm., mind. 4 Rev. im Brut-

vogelteich und 23 Rev. in der Heb.). Der Bruterfolg war jedoch gering: im Erm. 5 Fam. mit mind. 7 juv. (2010: 9 Fam. mit 11 juv.), in der Heb. 3 Fam. mit 5 juv. (2010: 8 Fam. mit 15 juv.) und im Seerhein 5 Fam. mit 9 juv. (2010: 2 Fam. mit 3 juv.). Daten von HJ, F. Steinmeyer u. a.

An der Radam. mind. 5 Paare (GS), ab Ende August dort eine Fam. mit 2 juv. (SS) und am 16.09. dann noch 2 Fam. mit 5 juv. (SW). Im Markelfinger Winkel nur eine Fam. mit 2 juv. (SS).

DB stellte im Mai im Bereich Rhm. und Fb. mind. 12 Rev. fest (2010 im ges. Rhd. mind. 32 Rev.). Im Juli/August dann viele Spätbruten im Rhd: 24 Fam. mit 46 juv., davon 17 Fam. mit 37 juv. im Bereich Arh. (DB). An der Stockam. 5 Rev. wohl ohne Bruterfolg (HWe). 2 Paare am Kreuzlinger Hafen (SW, HJ u.a.) und im Erisk. mind. eine Fam. mit einem juv. (GK u.a.) sowie an der Argenmündung eine Fam. (LR).

Weitere Ergebnisse aus dem Hinterland: Bodanrück: im Bündtlisried mind. ein Paar – wohl ohne Bruterfolg (SS, SW), auf dem Waldweiher Mittlermoos mind. 4 Fam. mit 5 juv. (SW) und auf dem Hagstaffelweiher 5 Paare (HJ). Im Schanderied mind. 3 Rev. (HWe). Im Raum Lindau 3 Rev. am Bichelweiher LI, hier später an mind. zwei Stellen bettelnde juv. (AP, UD), ein Bp. bei Senftenau LI und eine Fam. mit 2 juv. am Klosterweiher LI (AP). Im Winterried bei Überlingen a.R. eine Fam. mit juv. auf einem winzigen Weiher (SW). Folgender Mausertrupp wurde festgestellt: mind. 9 Ind. am 04.09.2011 in der Reutiner Bucht (AP). Zudem ein Ind. am 18.08. am Brutplatz im Bündtlisried in Handschwingenmauser (SS).

**Haubentaucher:** Schwacher Bruterfolg, obwohl sich die Brutzeit 2011 über 5 Monate zog. Bei einem Wasserstand von < 330 cm bis Mitte Juni versuchten rings um den See viele Haubentaucher im freien Wasser und auf dem Schlick zu brüten - bis zu 100 m vor dem Schilfgürtel, den sie nicht erreichten. Diese Nester wurden durch einen Sturm mit einsetzenden Niederschlägen am 18./19.06. überflutet (AP, SW, HJ, GK u.a.). Am bayerischen Bodenseeufer erfasste AP die ersten juv. dennoch bereits ab Mitte/Ende Mai. Grossteils wurden diese juv. auf extra für Wasservögel angebrachten Plattformen in Bootshäfen erbrütet. Insgesamt am bayerischen Bodenseeufer aber nur 82 Fam. mit mind. 138 juv. Die meisten davon stammten vermutlich aus dem Rhd., aus dem ein Teil der Fam.

wiederum rasch abwanderte (DB). Im Rhd. wurden von DB mind. 160 Fam. mit 240 juv. (2010: 132 Fam. mit 207 juv.) erfasst.

An der Radam. und auf der Mett. schlechter Bruterfolg mit insgesamt 27 Familien, deren juv. alle nach dem 15.08. geschlüpft sind (SS). An der Stockam. mind. 15 brütende Paare am 18.06.11 (HWe). Im Erm. warteten am 29.05. 240 balzende Paare auf den Wasseranstieg, in der Heb. 195 Paare (SW). Der Bruterfolg war jedoch äusserst schwach (Werte von 2010 in Klammern): 9 Fam. mit mind. 9 juv. im Erm. (52 Fam./61 juv.), und 16 Fam. mit 22 juv. in der Heb. (50 Fam./64 juv.). Im Seerhein (inkl. Stadtgebiet Kstz.) 20 Fam. mit 31 juv. (42 Fam./69 juv.). Daten von HJ, GJ, F. Steinmeyer u.a.

In den Mainaubuchten ebenfalls schlechter Bruterfolg (SW, DH): am 13.08. in der Unteren Güll 6 Fam. mit mind. 7 winzigen pulli (2010: 12 Fam. mit 16 juv.) und in der Oberen Güll 5 Fam. mit mind. 6 winzigen pulli (2010: 13 Fam. mit 13 juv.). Am 13.09. in beiden Buchten je 10 juv.

Im Erisk. ebenfalls schlechtes Ergebnis. Von 490 potenziellen Brutvögeln am 04.06. (MH) nur ca. 16 Fam. mit 28 juv. (GK, MH, LR u.a.); mind. 38 Nester in Gifhahnenfuss-Beständen wurden überflutet (MH, GK). Vor der Lipbachmündung warteten im Mai ca. 90 Paare auf den Wasseranstieg (SW, BS), im Kreuzlinger Hafen brüteten 30 Paare (SW), daraus resultierten mind. 16 Fam. mit 26 juv. am 19.08. (HJ).

Im Raum Rad. wurden von SS folgende Mausertrupps erfasst: Mett.-Süd 185 Ind. und Radam. 380 Ind. Das Erisk. wurde das als wichtigster Mauserplatz bestätigt (s. Tab. 3). Am 02.09. umfasste die Mausergesellschaft hier sogar 2.300 Ind. (GK). In der Unteren Güll erfasste DH am 13.09. 650 Ind.

**Rothalstaucher:** Im Erisk. hielt sich durchgehend ein ad. vom 26.05.-28.08.2011 auf (GK, MH, LR, RM. G. Kersting u. a.), der Haubentaucher anbalzte. Am 21.08. befand sich dieses Ind. in Vollmauser (GK). Auch am westlichen Untersee ein balzender ad. in einer Haubentaucher-Kolonie: am 05.06. in Horn (AB) und anschliessend an der Radam. (16.06.-14.07., ST, GS, HR u. a.). Auf der Seetaucherstrecke Zuzug bereits ab 09.07. (ein ad. bei Güttingen, ST); hier jedoch keine Hinweise für eine Übersommerung.



Haubentaucher, 04.06.11, Erisk. (M. Hemprich)



Haubentaucher, 01.08.11, Kreuzlingen (F. Sigg)

Gebiet	Erisk.	Rhd.	Luxburg	Erm.	Heb.	Unt. Güll	Ob. Güll	Stockach.	Summe
Haubentaucher	2.069	155	437	140	80	234	128	145	3.672

**Tab.3:** Ergebnisse der Mauserbestände beim Haubentaucher am 13.08.2011 (Sommer-WVZ 2011) in den wichtigsten Mauserplätzen am Bodensee. Das Erisk. wurde als wichtigster Mauserplatz bestätigt.

Gebiet	Untersee	Überl. See	Obersee D	Obersee CH	Breg. Bucht	Rhd.	Summe
Haubentaucher ad.	1.802	378	958	1.292	158	26	4.614
Haubentaucher juv.	328	48	86	174	31	5	672

**Tab.4:** Verteilung der an der WVZ Mitte September 2011 am Bodensee nach Alter ausgezählten Haubentauchern (58 % der insgesamt erfassten Haubentaucher).

**Schwarzhalstaucher:** Erstmals seit 2005 wieder kein Bruterfolg am See. Bei der Bootskartierung am 21./22.06.2011 im Erm. nur 2 Paare und in der Heb. nur ein Paar im Schilfgürtel balzend (SW, F. Steinmeyer). Am 16.05.11 ein Paar auf dem Weisenberger Weiher LI (UD).

Die Zahl der Mauerergäste im Erm. lag mit max. 208 Ind. am 03.08. (ST) im ähnlichen Rahmen wie in den Vorjahren (2010: 184; 2009: 210 Ind.). Der Mauertrupp an der Radam. umfasste im August 90 ad. (2010: 40 Ind.). Die Vögel hielten sich wie 2010 zum Schutz vor Mittelmeermöwen oft zwischen Rostgänsen auf (SS, GS). Vier mausernde Ind. wurden aus der Schachener Bucht gemeldet (AP).

**Kormoran:** Nach den Fällungen der Horstbäume in den Vorjahren wurden 2011 keine Störungen aus den Brutkolonien bekannt, allerdings fanden nur in zwei Kolonien Bruten statt. Im Rhd. wurde erstmals seit der Ansiedlung im Jahr 2001 nicht mehr gebrütet (DB, ASö u. a.). Die Vögel der Rhd.-Kolonie wechselte ins Erisk., wo nochmals ein deutlicher Anstieg auf 261 Bp. stattfand (2010: 148 Horste, GK, MH). Im Rad. Aachried waren Ende Mai ca. 150 Nester besetzt (SW). Spätbruten: Im Rad. Aachried waren am 14.08.11 in 6 Horsten noch mind. 10 nicht flügge juv. (SW). Im Erisk. wurden noch am 21.08. in 2 Nestern Junge gefüttert (GK).

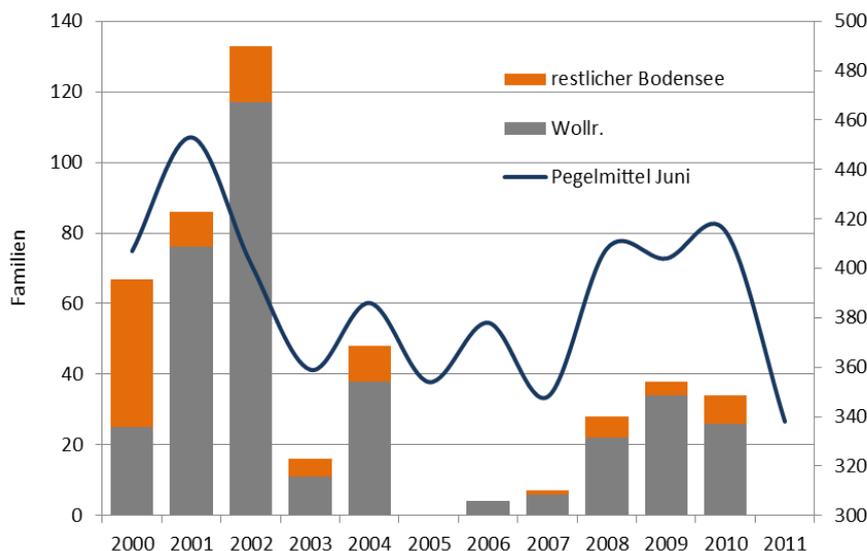
**Rohrdommel:** Seltener Sommernachweis: DB sah am 12.06.2011 abends ein Ind. über der Lagune/Rhd.

**Zwergdommel:** Im Rhd. wurden 2011 wie in den Vorjahren insgesamt 12 Rev. erfasst (DB). Im Wollr. trotz geringem Wasserstand 3 Rev. (SW, F. Steinmeyer; 2010: 2 Rev.). Im Hafen und Seepark Kreuzlingen 2 Paare (SW, HJ, M. Müller; 2010: 2 Rev.), am Mindelsee 2 Bp., davon eines mit mind. 2 flüggen juv. (GS, A. Leisler). Einzelne Rev. am Appenweiler Weiher RV (R. Morgen) sowie bei Balgach SG (M. Tschofen).

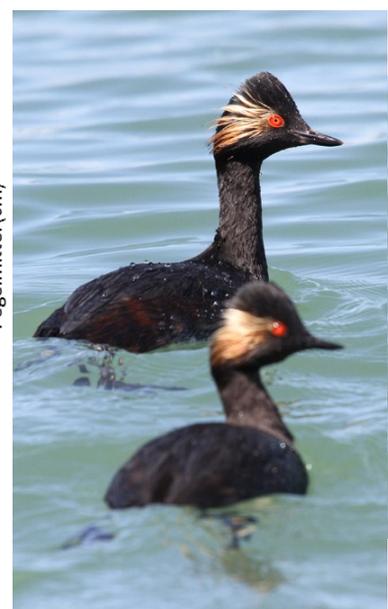
**Kuhreiher (D und A\*):** Nach den Frühjahrmeldungen (s. OR 201) wurde am 15.06.2011 ein Ind. im Rhd. entdeckt (D. Hollenstein). Ab dem 27.06. hielten sich meist beim Pumpwerk/Fb. 5 Ind. auf, die bis zum 25.07. in den Wiesen – oft bei Kühen – jagten (JU, DB, ST, MBr, ABr, SW u.v.m). Vom 07.-16.07. gesellte sich sogar ein 6. Ind. hinzu (S. Lampert, DB, JU, ASö, MBr u.a.). Anfang August löste sich der Verband allmählich auf, zuletzt 4 Ind. am 03.08. (K. Mettler) und nochmals 2 Ind. am 29.08. morgens in der Fb. schlafend (MBr, D. Hollenstein). Abseits des Rhd. tauchte am 30./31.08. wohl eines dieser Ind. im Erm. auf (SW, DK).



Kuhreiher, 18.07.11, Rheindelta (S. Trösch)



**Abb.1:** Entwicklung der Schwarzhalstaucherfamilien am Bodensee seit dem Jahre 2000 in Abhängigkeit vom Wasserstand im Juni (Mittelwert). Das langjährige Mittel beträgt 423 cm.



Schwarzhalstaucher, 18.05.11, Rheindelta. (F. Nucifora)

**Seidenreiher:** Weiterhin (s. OR 201) durchgehend viele Beobachtungen (ohne Doppelzählungen an den jeweiligen Orten) den ganzen Sommer 2011 über! Im Juni 21 Meldungen aus 7 Gebieten, im Juli 23 (4) und im August 19 (3). Im Erisk. übersommerten 5-10 Ind. (WF, MH, GK, UM, LR), oft vergesellschaftet mit den Kormoranen in deren Brutbäumen. Gebietsmaxima am 28.06. im Rhd. mit 6 Ind. (DB), im Erisk. 9 Ind. am 31.07. und 10 Ind. am 12./13.08. (GK), am 08.08. an der Bregam. 11 Ind. (DB). Grössere Ansammlungen wurden jedoch nie gleichzeitig in verschiedenen Gebieten beobachtet. DB sah die 6 Ind. am 28.06. vom Rhd. über den See Richtung Lindau fliegen.

**Graureiher:** Rund um den See Meldungen von 12 Kolonien mit mind. 123 besetzten Horsten: Bei St. Margrethen waren am 15.02.2011 schon mind. 15 Horste besetzt und 28 (wie auch im Vorjahr) am 24.03. (DB). Im Erisk. 5 belegte Horste (WF, MH, GK), bei Kressbronn 7 Nester (LR), an der Deponie Gutenfurt/RV 8-10 Horste in Fichten; hier am 26.03. am Boden mind. 13 Eischalen (UM). Auf der Mett. 8 Horste im Schlosspark und im Mooser Wald mind. 6 Nester (SS). Bei Gottmadingen zwei benachbarte Kolonien mit 16 Horsten (JM) und bei Allensbach 5-7 Horste (ST, SS). Im Seeburgpark Kreuzlingen mind. 18 Bp. mit flüggen Jungvögeln am 18.04. (SW). Im Schweizer Ried 2 Horste mit 4-5 juv. (NO, ASö) und schliesslich im Raum Lindau und Wasserburg 20 Bp. mit 55-57 Jungvögeln! Hier gab es bei keinem einzigen Brutpaar einen Totalausfall (AP). Ein einzelner, besetzter Horst bei Frhf.-Manzell (MH).



Weisstörche, 11.06.11, Rheindelta (S. Trösch)

**Weisstorch:** Der ausführliche Bericht von UW über die Brutergebnisse 2011 im westlichen Seegebiet kann erst im Rundbrief Nr. 203 erscheinen. Im Hö. und im Gai. jeweils ein Bp. (AP, ST, HR); über den Bruterfolg liegen keine Angaben vor. Im Rheintal bei Lustenau 2 Bp. (J. Kronberger, AP) und auf der gegenüberliegenden Rheinseite im Bannriet/SG zwei Paare mit mind. 4 juv. (MHo). Bei Enzisreute/LI am Bichelweiher ein erfolgloses Paar (AP). In Hörbranz befand sich ein Horst auf einem Fabrikschlot. Hier Kopula am 31.03. und ein grosser juv. am 25.06. (AP).

**Löffler:** s. OR 201; der immat. Vogel aus Serbien mit Aluring wurde zuletzt noch am 25.06.2011 an der Bregam. und noch am 05.07. im Sd. gesehen (DB).

**Wespenbussard:** Lediglich drei Meldungen von revieranzeigenden Vögeln. Bei Meckenbeuren/Laufenen („Weissenauer Wald“) ein balzendes Paar und auf der gegenüberliegenden Waldseite bei



Seidenreiher und Graureiher, 11.06.11, Rheindelta (S. Trösch)

**Ettenkirch/FN** ein weiteres balzendes Paar (LR). Wie im Vorjahr auch 2011 am Hohenhewen/Hegau ein Bp. (SW). Die restlichen Meldungen betreffen durchziehende Ind.

**Rohrweihe:** Aus der Brutzeit nur aus dem Wollr. mehrere Meldungen (HJ, F. Steinmeyer, ST, SW), z. B. am 30.06.2011 ein Ind. zweimal an derselben Stelle ins Schilf einfallend (SW). Am 21.07. gelang ST bei Moos eine interessante Beobachtung: Ein dj. Ind. stand auf einem Haubentaucher-Nest und plünderte das Gelege, später scheiterte nur knapp das Greifen eines Haubentaucher-pull. (s. Foto).

**Baumfalke:** In der Brutzeit 2011 im Wollr. 4 Rev. (HF, JM, SW, M. Fiebrich, F. Steinmeyer), bei Gaienhofen und Hegne jeweils Altvögel mit bettelnden juv. (SW), im Weitenried ein erfolgreiches Paar mit drei juv. (CS) und im Raum Rad. 6 erfolgreiche Bruten (SS). Bei Walzenhausen/St. Margrethen ein Bp. (M. Tobler), an der Bregam. ein erfolgreiches Bp. (SW) und auch im Sd. ein Bp. (DB, AP, ST), ausserdem eines bei Egnach mit 2 flüggen juv. (DB). Im weiteren Stadtgebiet von Lindau 3 Bp. (AP), im Eichertwald/Kressbronn ein Rev. und ein weiteres bei Giessen/Kressbronn (LR). Dagegen im Erisk. kein Bp. (GK).

**Wanderfalke:** In den Landkreisen FN und KN konnten 2011 wie im Vorjahr 8 Rev. bestätigt werden; 7 Bruten davon waren erfolgreich mit 16 flüggen juv. (AGW/G. Kersting). Ausserdem bei Mäder am Kummaberg ein Bp. mit einem flüggen Jungvogel (SW).

**Wasserralle:** Im Wollr. (2010=12, 2009=21 Rev.) 2011 sehr guter Bestand mit 22 Rev. (HF, JM, SW, M. Fiebrich, F. Steinmeyer) und auch auf der Mett. 12 Rufer (SS). An der Radam. vermutlich nur ein Rev. (GS, SW). Auch im Erisk. lediglich ein Rev. (GK).

**Wachtelkönig:** Im Schweizer Ried bei Lustenau 2011 bis zu 3 Rufer (ABr, NO, ASö, JU, ST u. a.). Am 22.07. dort ein ad. und 5 schwarze Pulli auf einem Riedweg (R. Hellmair). Auch bei Lauterach und bei Dornbirn/Gsieg ein Rev. (ASö). Aus anderen Gebieten keine Meldungen.

**Blässhuhn:** Insgesamt schlechter Bruterfolg. Aufgrund des Niedrigwassers warteten im Erisk. die Bp. im Mai 2011 zunächst auf den höheren Wasserstand, um dann doch im Juni ihre Gelege zu verlieren. Hier z. B. an der Schussenmündung im Giftahnenfuss bis zu 10 Paare balzend und Nester bauend. Am 19.06. waren dort dann alle Nester überschwemmt. Am Schussenaltwasser 5 besetzte Nester (GK). Auch am bayerischen Seeufer (Leiblachmündung bis Wasserburg) wurden nach Starkregen und stürmischem Westwind am 18./19.06. alle 21 besetzten Nester in den Flachwasserzonen, auf Kiesinseln und in Häfen überflutet. Letztlich jedoch im Raum Lindau mit 17 erfolgreichen Bp. und 47 juv. doch noch ein recht gutes Ergebnis; hier alle Paare bis auf eines (Reutiner Bucht) in den Häfen (AP). Am östlichen Untersee (Erm., Heb., Seerhein) katastrophales Ergebnis mit nur 25 Fam. und 36 juv.; dort 2010=75F./137 juv. und 2009=85 F./143 juv.! (R. Dutt, K. Gaus, J. Herzner, HJ, W. Mosbrugger, A. Roschmann, S. Schuh,



Rohrweihe 1Y, 21.07.11, Moos (S. Trösch)

SW). Auch im Raum Rad. nur 8 erfolgreiche Bruten mit je 1-2 pulli (2x4), nur 2 vor August geschlüpft (SS). Am Andelshofer Weiher 5 Fam. mit 11 juv. (FP), am Bommer Weiher mind. 8 Nester (CT) und am Lengwiler Weiher 7 Bp. (DB).

**Kranich:** Vom 05.07. bis zum 11.07.2011 hielt sich ein Ind. im Schweizer Ried bei Lustenau auf (AP, ASö).

**Flussregenpfeifer:** Im Rhd. waren 2011 bei niedrigem Wasserstand bis Mitte Juni 2 Rev. am Rsp. sowie je 4 Rev. am linken und am rechten Rheindamm besetzt. Je ein weiteres Rev. befand sich an der Bregam. und am Rhsp. (DB u. v. a.). Am 16.05. huderte ein Altvogel am rechten Rheindamm 4 pulli, später wurden noch drei gesehen (DB). Am 29.05. Schlüpfertag (3 pulli) auch am linken Damm (R. Pfüller). Revierbildungen und z. T. Brutversuche gab es, in den meisten Fällen nur durch das Niedrigwasser ermöglicht, auch an folgenden Orten: Rheinklingen (2 Rev., WSü), Stein am Rhein (ein Rev., F. Sigg), Radam. (ein Rev., AB, HR, ST), Mett.-Süd (ein Rev., M. Lieser), Erm. (ein Rev., SW), Stockam. (ein Rev., HWe), Andelshofer Weiher (ein Rev., FP), Erisk. (5 Rev., MH, GK), Kressbronn-Betznau (4-5 Rev., LR), Kieskreuzung Kressbronn (ein Rev., MH), Flugplatz Frhf. (ein Rev., GK), Ravensburg-Oberzell (ein Rev., UM), Wasserburg (ein Rev., AP) sowie Reutiner Bucht (ein Rev., AP).

**Goldregenpfeifer:** Am 02.07.2011 flog ein Ind. gemeinsam mit Rotschenkeln im Rhd. von der Lagune Richtung Lindau (M. Speck).

**Kiebitz:** In der Saison 2011 brüteten in Vorarlberg 125 Paare, wovon 30 Paare auf das Rhd. entfielen. 79 Jungvögel erreichten das flugfähige Alter (JU, AP, ASö, K. Hirschböck). Weitere Rev. befanden sich an folgenden Orten: Binningen/Hegau (2 Bp., M. Dienst), Heudorf/Hegau (ein Rev., G. Lejeune-Härtel), Singen-Bohlingen (3 Bp., ST), Rad.-Markelfingen (ein Rev., GS), Wollr. (7 Bp., HF, HJ, SW), Insel Reichenau (7 Rev., HJ), Kieskreuzung Kressbronn (2 Rev., LR), Kressbronn-Betznau (ein Rev., LR) und Flugplatz Frhf. (3 Bp., MH).

**Bekassine:** Die letzten Reviere in Vorarlberg waren 2011 noch im Rhd. (3 Rev., ASö, DB) sowie im Wollfurter Ried (1-2 Rev., ASö) zu finden.



Grosser Brachvogel, 03.08.11, Rhd. (K. Mettler)

**Grosser Brachvogel:** Der Bestand im nördlichen Vorarlberger Rheintal belief sich 2011 auf 16 Bp. (JU, ASö). Nur ein Jungvogel im Dornbirner Ried wurde flügge (JU). Am 12.07. zählte DB bereits 240 Ind. am Schlafplatz an der Bregam. Am 08.08. sind es dort schon 820 Ind. (DB), am 03.09. 1015 Ind. (ST) und am 13.09. 1070 Ind. (ASö, ABr).

**Schwarzkopfmöwe:** Im Rhd. brüteten 2011 ab 05.05. 2 Paare in der Lagune. Am 24.05. wurde ein Nest überschwemmt. Auch beim zweiten Nest ist unklar, ob es Schlüpfertag gegeben hat. Bis Ende Juni waren noch ad. und subad. (max.11 Ind. am 28.05.) im Gebiet anzutreffen (DB).

**Lachmöwe:** Am 16.05.2011 zählte DB im Rhd. mind. 1050 Paare in der Lagune. Trotz starker Prädation wurden etwa 600 Jungvögel flügge. Im Rhd. waren ausserdem 10 Paare im Schleienloch und 9 Paare auf dem Floss im Rückhaltebecken bei Fussach. Auf dem Floss wurden nur vier juv. flügge. Auch am Lengwiler Weiher verursachte Prädation einen sehr geringen Bruterfolg: 79 Paare zogen nur 15 juv. gross (DB). In der Brutkolonie am Andelshofer Weiher waren am 23.04. 210 ad. und am 03.06. 192 ad., die Zahl der Bp. konnte jedoch nicht erfasst werden (FP). Bei Tettang-Wielandsweiler brüteten 14 Paare (LR). Im Wollr. gab es keine Brut (HJ).

**Sturmmöwe:** Brutpaare wurden 2011 im Fussacher Hafengebiet (2 Bp.) sowie am Rsp. bzw. an der Rhm. nachgewiesen. Von vier Paaren brüteten drei sicher. Nur das Paar an der Rhm. zog erfolgreich zwei juv. gross (DB). Bei Steinach brütete ein Paar auf einem Pfahl. Am 10.06. wurden 3 pulli gehudert. Am 20.06. waren die Jungen jedoch verschwunden (FP, CT).

**Heringsmöwe:** Erneut eine Mischbrut mit einer Mittelmeermöwe auf einem Seezeichen bei Lindau -Anthof. Am 24.06.2011 schlüpften zwei juv., welche jedoch nicht flügge wurden (AP).

**Mittelmeermöwe:** Ab 16.04.2011 brütete im Rhd. ein Paar auf einem Seezeichen beim linken Rheindamm. Ein Jungvogel wurde am 20.05. im Nest entdeckt, dieser verschwand jedoch in den darauf folgenden Tagen (DB). Weiters eine erfolgreiche Brut auf einem Floss auf dem Mindelsee. Die beiden Mitte Juni geschlüpften juv. wurden jedoch nicht flügge (GS). Auch auf der Mett./Südbucht brütete ein Paar erfolgreich auf einem Seezeichen. Ein geschlüpfter Jungvogel wurde auch nicht flügge (SS). Erfolgreiche Bruten wurden auch von Lindau (AP), vom Erisk. (MH, GK), von Mannenbach (SW), Münsterlingen (SW) und Romanshorn bekannt (SStr).

**Flusseeeschwalbe:** DB stellte 2011 im Rhd. einen neuen Gebietsrekord mit 315 Bp. fest! In der Lagune zogen 190 Paare 268 Junge auf. Auf dem Floss beim Rückhaltebecken Fussach waren 43 Paare mit 62 flüggen juv. erfolgreich. In Romanshorn zogen 30 Paare nur drei juv. auf. Wellenschlag vernichtete wie in den Vorjahren die meisten Gelege. Am Lengwiler Weiher waren es max. 87 Bp. am 15.06. Wegen starker Prädation wurden nur ca. 55 juv. flügge (DB). Im Wollr. Mitte Juli (Flösse davor auf dem Trocken) 13 Bp. (SW), Ende Juli nur noch ein Paar brütend, am 21.08. dann ein fast flugfähiger juv. (HJ). Auf der Mett. brüteten bis zum 05.06. drei Paare auf einer Kiesbank, die dann überschwemmt wurde (SS).

**Küstenseeschwalbe\*:** Aussergewöhnliches Bruterignis im Rhd. mit der erstmaligen Mischbrut Küsten- x Flusseeeschwalbe ! Ein ad. Ind., welches sich ab Mitte Mai 2011 im Rhd. aufhielt, war ab 31.05.



Küstenseeschwalbe, 04.06.11, Rheindelta (N. Orngland)

mit einer Flusseeeschwalbe verpaart und brütete gemeinsam mit dieser auf der Kiesinsel nordwestlich der Lagune. Das Gelege wurde noch in der ersten Junihälfte überschwemmt. Die Küstenseeschwalbe tauchte bis zum 12.07. noch sechs Mal im Rhd. auf (DB, MBr, NO).

**Ringeltaube:** In den letzten Jahren nimmt die Verstärkung der Ringeltaube weiterhin zu. Gleichzeitig kommt es zu städtischen Bestandsverschiebungen von Ringeltaube versus Türkentaube. Diesbezügliche Ergebnisse dürfte die aktuelle Brutvogelkartierung liefern. Weitere und genauere Beobachtungen zu beiden Taubenarten sind erwünscht. Hinweise auf Spätbruten 2011: Im August wurden singende ♂ gemeldet vom Rhd. (AP), Langenargen (LR), Erisk. (MH, GK, WF), Kstz. (HJ), Rad. (SS) und von der Mett. (ST), im Sept. von Lindau-Stauden (AP), Erisk. (MH, GK), zuletzt am 13.09. bei Schlatt/TG (RA) und am 17.09. im Bündtlisried (SS). Aktivitäten zum Nestbau wurden gemeldet von Rad. am 13.08. (SS) und von Kressbronn am 11.09. (LR). Am 04.09. ein eben flügger juv. bei Kressbronn (LR).

**Zwergohreule\*:** Vom 20.05.2011 wurden 2 Ind. aus dem Rhd. gemeldet, Protokoll fehlt.

**Uhu:** Von 3 Nistplätzen 2011 konnten 2 erfolgreiche Bruten registriert werden: in Überlingen am 15.07. 2 juv. (FP u. a.) und bei Thayngen/Lohn SH am 15.06. 2 juv. ausgeflogen (fide ST). Der Brutplatz bei Hohenems war im Mai und Juni besetzt (SW, ASö).

**Alpensegler:** In Bregenz 2011 zwischen 19.04. (2 Ind., ASö) und 14.08. maximal 10 Ind. am 14.08. über der Stadt beisammen (H. & H. Salzgeber, M. Lang). Brutnachweis von 3 erfolgreichen Bruten: Juv.-Bettelrufe vom 26.07. bis 13.08. (H. & H. Salzgeber). Über Brutzeitbeobachtungen/mögliche Bruten von Lindau liegen keine Meldungen vor.

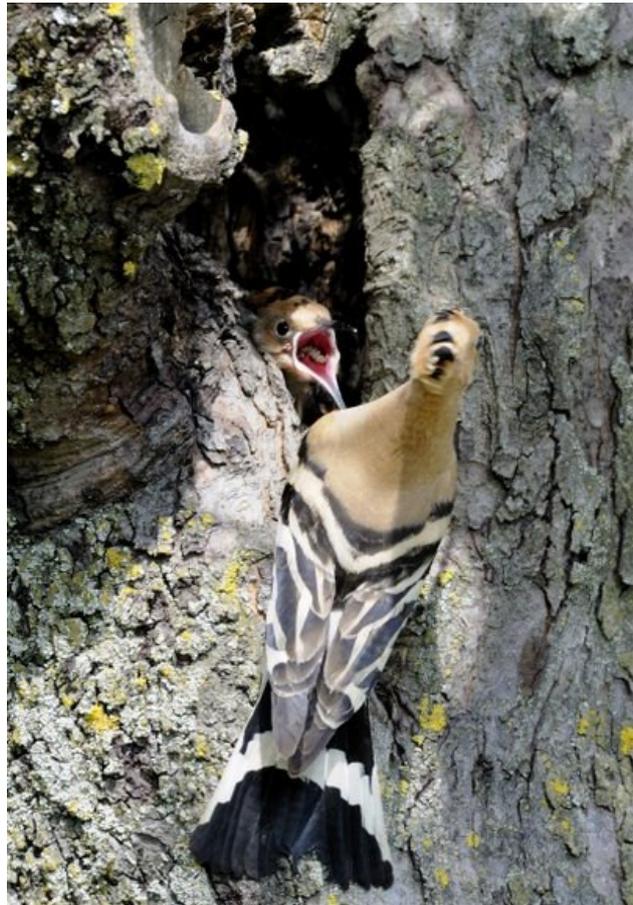
**Mauersegler:** Trotz früher Ankunft (vgl. OR 201) und frühem Abzug (s. u.) wurde 2011 erneut eine Spätbrut in Lindau bekannt: Juv.-Bettelrufe bis 10.08., bis 22.08. wird der Brutplatz von einem ad. befliegen (AP). Abzug der Brutvögel in Frhf. und Meckenbeuren am 23.07. (MH, GK). Auffallender und früher Wegzug bereits ab 20.07. mit 5000 Durchzüglern innerhalb 45 Min. am frühen Morgen über dem Rhd./Rhm. (ST) und 24.07. mit 8000 Ind. innerhalb 3 Std. über dem Erisk. (GK).

**Wiedehopf:** In insg. 4 Brutrevieren war 2011 offensichtlich nur ein Bp. erfolgreich: eine Brut (mind. ein juv.) nach 26 Jahren erstmals wieder im Kanton SH (M. Jenni, M. Roost, ST). Der letztjährige Brutplatz in Obermeckenbeuren war vom 16.04. bis mind. 19.06. besetzt. Trotz guter Brutplatzbedingungen blieb der Brutversuch des Paares offensichtlich erfolglos (MH). Ab 13.05. bis mind. 19.06. ein 2. Rev. (MH). In Oberteuringen besetzte ein ♂ ein Rev. vom 16.05. bis mind. 06.06. (H. Walliser u. a.). Weitere Brutzeitbeobachtungen: je ein Ind. am 12.05. bei Roggwil/TG (FP), am 20. und 21.07. bei Altstätten (GSi) und am 20.07. im Rhd. (ST).

**Wendehals:** 41 Brutzeitdaten 2011 zwischen 05.04. bis 15.06. stammen von 29 Orten, zumeist vom Nord- und Westteil des Sees, maximal 4 Sänger beim Hohentwiel am 04.05. (HeWe) und 3 Sänger bei Büsslingen am 31.05. (ESo).

**Uferschwalbe:** In der Kiesgrube Engen-Neuhausen auch 2011 stabiler Bestand mit mind. 110 Bp. [vgl. OR 194 & 198] (SW). Von der 2010 entdeckten grossen Kolonie auf dem Thurgauer Seerücken in der Glimmersandgrube Helsighausen, Gem. Raperswilen/TG (vgl. OR 198) liegt keine genaue Erfassung vor, sie war jedoch auch 2011 besetzt (HJ, ST). Die Ansammlungen im Erm. zur Brutzeit sind sicherlich in diesem Zusammenhang zu sehen, z. B. am 01.06. 100 Ind. (HJ, SW), 11.06. 200 Ind. (ST). Bei Rielasingen-Worblingen waren am 06.05. in alter Kiesgrube 50 Bp. (M. Lieser), die Kolonie bei Warth-Weiningen umfasste im Juni 32 beflogene Röhren (RAI, WG) und bei Eschenz 140 Brutröhren (WG). In Schaffhausen gab es (letztmals nach 1997) eine Wiederbesiedelung mit 42 besetzten Röhren (M. Roost).

**Mehlschwalbe:** Grössere Brutvorkommen wurden 2011 erfasst in Frhf.-Fischbach, Eichenmühle mit 54 beflogenen Nestern am 02.07. (MH), in Schaffhausen-Buchthalen mit 49 beflogenen Nestern am 31.05. (J. Cambensy), in Meckenbeuren (Lehlehof) mit 14 beflogenen Nestern am 11.06. (MH), in Unteruhldingen (Pfahlbauten) mit 14 beflogenen Nestern am 10.07. (LR) und in Uttwil mit 10 beflogenen Nestern am 04.06. (FA). Nachweise von späteren Bruten im September (Fütterung von Nestlingen) stammen vom 14.09. mit 2 juv. in Meckenbeuren (MH), 14.09. 2x2 juv. in Frhf.-Fischbach (MH) und 16.09. 2 juv. in Lindau-Oberreitnau (UD).



Wiedehopf, 15.06.11, Kanton Schaffhausen (M. Jenni)

**Baumpieper:** Im Rhd./Vorarlberger Rheintal 2011 Stabilisierung der Brutreviere auf weiterhin tiefem Niveau: DB erfasste insg. 9 Rev. (6 Hö./Rsp., 2 Fu., 1 Gai.). Im Lau. 5 Sänger am 01.05. (NO, ASö). Schliesslich nur noch bei Lustenau (2 Sänger am 13.05., ASö) und im Schweizer Ried am 01.05. ein Sänger (NO), somit anhaltender Bestandsrückgang bei dieser Art. Im Hegau erfasste HeWe bei Watterdingen 7 Rev. am 09.05., am Hohentwiel 5 Rev. am 08.05. [2010=3] (SW, A. Reich) und bei Duchtlingen ein Sänger am 12.06. (GS). Keine Beobachtungen mehr vom deutschen Obersee-Ufer.

**Schafstelze:** Ausgewertet wurden 58 Daten zwischen 07.05. und 09.07.2011. Im Rhd. erfasste DB 10 Rev. (im Hö.=8, linker Rheindamm=2), im Gai. am 22.05. 3 Rev. (ST, B. Girsberger, ABr). Im Raum Lustenau im Juni mind. an 3 Stellen Rev. (AP, ASö). Im westlichen Seegebiet auf der Insel Reichenau am 13.06. 2 Rev. (SW). Der von WSü zwischen 20.05. und 05.06. ermittelte Bestand im unteren Thurgau und dem angrenzenden Zürcher Weinland ergab 33 Rev. (2010=43, 2009=29, 2008=19, 2007=33), hauptsächlich in Kartoffel- (16 Rev.) und in Zuckerrübenfeldern (8 Rev.). Bei Dörflingen/Schaffhausen ca. 7 Rev. im Juni (M. Roost).

**Nachtigall:** Im Rhd. 2011 Ende April 10 singende Ind. (DB), im Erisk. 8 Rev. [2010=12, 2009 und 2008 je 10] (GK WF,MH). An der Stockam. 4 Rev. [2010 = 7] (GS), im Wollr. 15 Rev. [2010=10, 2009=20, 2008=10](HF, M. Fiebrich, HJ, F. Steinmeyer, JM, SW). Aus dem Rad. Aachried wurden 4 Sänger (2010=2) gemeldet (HR), im Bohlinger Aachried 7 Sänger [2010=8] (SW). Im Hausener Aachried 4 Sänger Ende Mai [2010=8] (N. Dickbrenner). Vom Mindelsee wurden 3 Rev. gemeldet (GS), von Ramsen 10 Sänger im April (A. Reich) und von Singen-Bohlingen 4 Sänger im Mai (RA, ST).

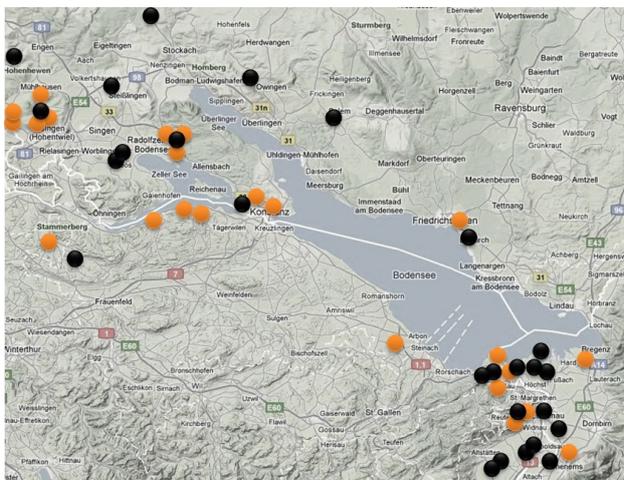
**Gartenrotschwanz:** Im Mai/Juni 2011 rund 50 Meldungen aus dem westlichen und erfreulicherweise auch wieder östlichen Seegebiet. Erneut sehr hohe Revierzahlen aus dem Hegau, wo ESO bei Büsslingen mit 11 Rev. in Hochstammkulturen eine Zunahme gegenüber 2010 feststellen konnte. HeWe erfasste bei Singen 12 Rev.

**Braunkehlchen:** Im Heudorfer Ried/Hegau im Mai 2011 wieder besetzte Reviere, gegenüber dem Vorjahr (=5) nur noch 2-3 Rev. (G. Lejeune-Härtel). Im Rhd./Vorarlberger Rheintal offenbar wieder guter Bruterfolg: bei Hohenems am 23.06. 5 Fam. mit mind. 15 flüggen juv. (K. Hirschböck), im Schweizer Ried/Lustenau am 07.06. mind. 7 Bp., die juv. füttern (ASö). Dort am 05.07. mind. 12 Ind., davon 8-9 juv. (AP), am Rsp. am 17.05. mind. 5 Rev. (WL), im Fu. am 19.07. Fam./juv. mit mind. 32 Ind. (ST) und im Gross Ried/Wolfurt am 06.06. mind. 8 Bp., von denen sechs am Füttern sind (ASö).

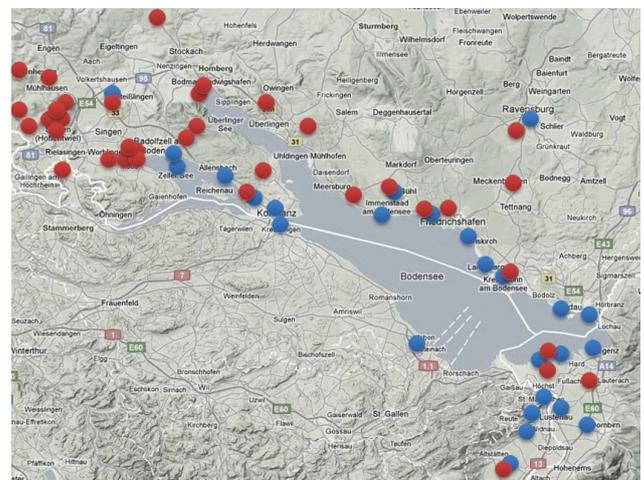


Schwarzkehlchen, 25.06.11, Bannriet (M. Hochreutener)

**Schwarzkehlchen:** Im Wollr. 2011 mit 3-4 Rev. gleicher Bestand wie im Vorjahr (HF, F. Steinmeyer, M. Fiebrich, SW, JM). Im Rhd. wiederum kleiner Bestand mit revieranzeigenden Ind. im Fu. (DB, AP, ST), Gai. (W. Gabathuler, AP, WL) und im Hö. (NO, DB, ST u.a.), dort am 12.06. auch fütternde ad. (D. Hercigonja). Am Rsp. 6 Rev. (DB, AP) mit Ende Mai beobachteten Fütterungen (DB, NO). Etwas besser sah es im Alpenrheintal aus: am 06.04. erfasste DB auf einer 2km langen Wegstrecke entlang des Rheins bei Diepoldsau 10 singende ♂ und 4 ♀. Im Bannriet eine Fam. mit 6 juv. am 25.06. (MHo) und bei Dornbirn/Gleggen am 30.05. 2 Bp. und 2 flügge juv. (AP). Im Hegau am Hardweiher/Heudorf bis zu 6 Rev. und im Heudorfer Ried mind. 5 Rev., dort am 15.05. ein ♂ mit Futter (G. Lejeune-Härtel). Am Billfinger Weiher 2 Rev. (FP), im Mindelseegebiet eine erfolgreiche Brut (GS) und im Weitenried wieder ein Bp. (M. Lieser). Im Seebachtal bei Uerschhausen/Buch mind. eine erfolgreiche Brut (RAI, HL) und im Weitenried 1-2 Bp. (HR, CS).



**Abb.2:** Brutzeitbeobachtungen von **Gartenrotschwanz** von Mai-Juni 2011 (orange Punkte) und **Schwarzkehlchen** von April-Juni 2011 (schwarze Punkte) im Bodenseegebiet.



**Abb.3:** Brutzeitbeobachtungen von **Gelbspötter** von Mai-Juli 2011 (blaue Punkte) und von **Dorngrasmücke** von Mai-Juni 2011 (rote Punkte) im Bodenseegebiet.

**Feldschwirl:** Im Wollr. 2011 mit 43 Rev. der bisher höchste und gegenüber den Vorjahren ein fast verdoppelter Bestand (HF, F. Steinmeyer, M. Fiebrich, SW und JM). Aus den übrigen Gebieten liegen nur einzelne Brutzeitmeldungen vor, z. B. am 03.07. beim NSG Hardweiher/Heudorf einer singend (G. Lejeune-Härtel), 2-3 Rev. bei Dornbirn-Gleggen (AP), 2 abends singende Ind. am 15.06. bei Unterreitnau LI und ein singendes Ind. am 24.06. im Weitenried (CS). Vom Erisk. und Rhd. gab es keine Brutzeitmeldungen!

**Schlagschwirl (Aug.-Apr.\*):** Erster Brutnachweis im Bodenseegebiet! Nach Beobachtungen von singenden Ind. an drei Stellen während des Heimzuges (24.04. Bodman, GS; 30.04. Singen, HeWe und 09.05. Watterdingen-Tengen, HeWe) entdeckte SW am 14.05.2011 bei Frhf.-Fischbach einen weiteren Schlagschwirl. Nach fast täglichen Beobachtungen des dort ausdauernd singenden Vogels wurde Ende Mai erstmals Brutverdacht geäußert und am 03.06. wurden sogar 2 warnende Ind. gesehen sowie der Nistbereich (ohne gezielte Nachsuche) lokalisiert (MH). Die aus grösseren Distanz vorgenommenen Kontrollen des Brutplatzes führten am 02.07. schliesslich zur Beobachtung von 3 Ind., die durch ihr Verhalten und den Warnrufen auf einen Familienverband schliessen liessen (MH). Während der Brutzeit gab es ausserdem Nachweise von singenden Ind. am 15./16.06. am Mindelsee (GB, GS) und am 21.06. im Wollr. (SW).

**Rohrschwirl:** Recht frühe Ankunft in potenziellen Brutgebieten: am 30.03.2011 im Wollr. 3 singende Ind. (MSch), am 02.04. Heb. einer (HJ), am 09.04. je ein singendes Ind. im Bündtlisried (GS) und Rhd. (DB), am 15.04. an der Radam. einer (GS) und am 28.04. an der Stockam. einer (GS). Mit 16 Rev. im Wollr. eine Verdoppelung des Bestandes gegenüber 2010 (HF, F. Steinmeyer, M. Fiebrich, SW, JM), aber dennoch deutlich unter den Ergebnissen aus den Jahren 2006 bis 2009. Im Bündtlisried/Allensbach wiederum 1-2 Rev. (HR, GS, SS) und am Mindelsee ein Rev. (GS). Im Rhd. nach nur vier Heimzugbeobachtungen im April/Mai während der Brutzeit keine Nachweise.

**Schilfrohrsänger:** Brutnachweis 2011 im Rhd.: am 17.08. entdeckte DB in der Fb. auf dem neuen Steg einen „flatternden“ Jungvogel, der nach einigen erfolglosen Flugversuchen im Schilf verschwand.

**Drosselrohrsänger:** Im Rhd. mit 42 Revieren 2011 etwa ein Viertel weniger als im Vorjahr. Die wichtigsten Brutplätze lagen im Schleienloch und bei der Lagune (DB). Im Wollr. mit 28 Rev. gleichbleibender Bestand wie im Vorjahr (HF, F. Steinmeyer, M. Fiebrich, SW und JM). Abseits des Rhd. und Wollr. nur wenige Heimzugbeobachtungen und kaum Brutzeitmeldungen, z. B. im Juni/Juli einer bei Lustenau in Chinaschilf singend (AP), am 05.06. am Bommer Weiher 2 Sänger (CT) und im Seeuferpark Kreuzlingen mind. ein Rev. (SM), dort bis zu 3 Sänger am 14.05. (M. Müller). Verursacht wohl durch schlechtes Wetter gab es Spätbruten: am 17.08. sah DB in der Lagune noch bettelnde juv. und ST beobachtete 24.08. bei der Wollschweinsel/Kreuzlingen ein ad. Ind., das einen juv. fütterte.

**Gelbspötter:** Es liegen rund 50 Meldungen aus dem Mai und 38 aus dem Juni 2011 vor, mit Schwergewicht auf deutscher und österreichischer Bodenseeseite. Vom schweizerischen Seegebiet gibt es lediglich drei Meldungen: Arbon zwischen 24.05. und 07.06. einer singend (CT, RJ), Kreuzlingen 13.-16.05. einer (SM, M. Müller, K. Moor) und St. Margrethen am 04.06. einer (PK). Der Rückgang im Rhd. setzt sich fort. DB erfasste nur noch 5 Rev. (2010=8 Rev.), davon auf dem Sd. noch ein Sänger. Am bayerischen Bodenseeufer konnte AP dagegen 11 Rev. feststellen. Im Wollr. wie im Vorjahr erneut kein Nachweis aus der Brutzeit.

Nächster Rundbrief-Termin: **14.12.2011**

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Herbst 2011**. Bitte melden Sie Ihre **Beobachtungen aus dem internationalen Bodenseegebiet** online unter

**[www.ornitho.ch](http://www.ornitho.ch)**

oder senden Sie sie als **MiniAvi-Datei** per E-Mail bis zum **14. Dezember 2011** an folgende Adresse:

**Stephan Trösch, Munotstrasse 25,  
CH-8200 Schaffhausen**

E-Mail: **[oab-rundbrief@bluewin.ch](mailto:oab-rundbrief@bluewin.ch)**

Bitte verwenden Sie für die Übermittlung Ihrer Beobachtungsdaten nur noch eines der beiden erwähnten Eingabeprogramme. Herzlichen Dank.

**Orpheusspötter\*:** Nach dem auffälligen Auftreten bis Mitte Juni 2011 (siehe OR 201) gab es singende Vögel nur noch bis zum 25.06. im Weitenried und bis zum 03.07. am Mindelsee. Protokolle fehlen.

**Dorngrasmücke:** Rund 90 Meldungen zwischen Mitte April und Ende Juni 2011 zeigen einen lebhaften Durchzug und die Besetzung günstiger Habitate mit singenden Ind. mit Schwergewicht im westlichen Bodenseegebiet und Hegau. Auffällig sind hohe Revierzahlen in kleinräumigen, gut strukturierten Standorten, wie z. B. bei Bohlingen mit 7 Rev. auf 2ha Fläche (SW), bei Engen-Neuhausen mit 7 Rev. (SW) und im Heudorfer Ried/Hegau mit 9 Rev. von Anfang bis Ende Mai (G. Lejeune-Härtel). Von der Schweizer Seite des Bodensees liegen ab Mai keine Beobachtungen vor.

**Berglaubsänger:** Brutzeitmeldungen (Juni) von singenden Ind. liegen 2011 nur von Hohenems (SW) und aus dem Stadtgebiet von Engen (HeWe) vor. Am Kummaberg bei Götzis erfasste SW am 25.06. vier Rev., dabei eine Fam. mit 3 bettelnden juv.

**Waldlaubsänger:** Aus potenziellen Bruthabitaten liegen von 2011 lediglich 12 Daten von 13 singenden ♂ vor, die sich auf den Südwesten zwischen Thurgauer Seerücken und Hegau verteilen. Im östlichen Bodenseegebiet gab es nur Feststellungen bei Hohenems.

**Bartmeise:** Hoher Brutbestand im Wollr.: mit 47 Rev. (SW) 2011 fast doppelt so viele wie 2010 (= 24 Rev.). Im Rhd. am Rheindamm einschliesslich der Lagune mind. 5 Rev. (DB). An der Radam. mind. ein Rev. (ST), am 05.06. dort ein Trupp mit 6 Ind. am Schilfrand (HJ).

**Neuntöter:** Späte Besetzung der Rev., z. B. erst am 20.05.2011 bei Nussbaumen (RAI) und 31.05. in Kstz.-Allmannsdorf (SW). Im Zeitraum zwischen 3. Maidekade und Ende Juli wurden mind. 60 Rev. gemeldet, verteilt über das ganze Bodenseegebiet. Im Weitenried im Juni 3 Rev. (HR, CS) und dort am 01.08. sogar 10 ♂ und 2 ♀ (ST), also wohl schon Durchzügler.

**Dohle:** Die Kolonie im Turm der Burg Giessen/Kressbronn war mit ca. 35 Bp. wieder gut besetzt (fide GK). Weitere 4 Bp. im Kirchturm in Gatt nau/

Kressbronn (LR), 3 Bp. im Kirchturm in Oberdorf/Langenargen (LR), 7 Bp. Umspannwerk Andelshofen/Überlingen (FP), ein Bp. Schloss Mögglingen (K. v. Bodman, K.-H. Siebenrock) und 2 Bp. Schloss Gottlieben (SW). Die Kolonie in den Molassewänden bei Goldbach/Überlingen wurde zur Brutzeit leider nicht kontrolliert. Am 13.03. hielten sich dort bei den Nistkästen 32 Ind. auf (D. Lusebrink).

**Hänfling:** Im direkten Seeuferbereich auch 2011 wieder nur spärlich. Die Art fehlte weitgehend am Obersee im Bereich des Schweizer Ufers (eine Meldung von Bottighofen, SW), aber auch im Vorarlberger Rheintal (einmal Fb., DB). Insgesamt wurden 29 Rev. erfasst, davon im Hegau u. a. 4 Rev. bei Watterdingen (3 Fam. am 10.07., SW) und mind. 5 Rev. am 31.05. bei Büsslingen (ESo).

**Alpenbirkenzeisig:** Brutzeitmeldungen kamen 2011 nur aus dem nordöstlichen Seegebiet: Umgebung Lindau 5 Rev. (AP), Argenmündung 2 Rev. (LR), zwischen Langenargen und Frhf.-Fischbach mind. 6 Rev. (MH, GK) und bei Meckenbeuren 2 Rev. (MH). Noch am 26.08. wurden in der Altstadt Frhf. Junge im Nest gefüttert und am 28.08. hielt sich beim Naturschutzzentrum Eriskirch ein bettelnder Jungvogel auf (GK, WF).

**Zaunammer:** Am Hohentwiel 2011 am 28.03. das erste ♂ singend (H. Seifert), am 22.04. dort ein Paar gehört und gesehen und ein weiteres ♂ (wahrscheinlich sogar zwei) gleichzeitig anwesend (A. Reich). Abseits dieses traditionellen Platzes je ein Sänger am 17.04. am Galgenberg bei Singen-Bohlingen (SW), am 10.06. bei Berlingen (SW) sowie am 24.04. und 26.05. bei Bodman (GS). Die Suche im ehemaligen Brutgebiet bei Stein am Rhein erbrachte am 06.08. in den Weinbergen mind. 2 Familienverbände (SW). Ausserdem im St. Galler Rheintal ein Paar (wohl noch ein 2. Bp.) am 04.05. bei Balgach (PK) und ein ♂ am 23.05. bei Au (M. Tschofen).

**Graunammer:** Der geringe Bestand hält sich auch 2011: im Rhd. 2 Sänger im Gai. und je einer im Hö. und Fu. (DB). Ausserdem 2 im Lau. (MBr, NO, ASö, SW), 1 bis 2 bei Dornbirn (AP, ASö), je ein Sänger im Schweizer Ried (ASö) und bei Rheineck (DB). Im Hegau noch je ein singendes ♂ bei Duchtlingen (HR, GS), bei Watterdingen (SW) und im Weitenried (HR, CS), dort am 03.06. 2 Sänger (ST).

Mit dem Start von ornitho.de ist die ornitho-Familie weiter gewachsen



Abb.4: Startseite vonm ornitho.de. Der Aufbau und die Navigation aller Seiten der ornitho-Familie ist grundsätzlich gleich.

Aus den „Avinews“ in ornitho.ch kann aus aktuellem Anlass folgende Meldung entnommen werden:

«Am 30. Oktober 2011 ist **ornitho.de** ans Netz gegangen. **ornitho.de** deckt ganz Deutschland sowie auch Luxemburg ab. Es war eine sehr komplexe und entsprechend langwierige Vorbereitung nötig, die Nerven kostete. Die „**ornitho-Familie**“ deckt jetzt den Raum von der Ostsee bis Sizilien und vom Atlantik bis zum Ebrodelta ab. Kürzlich ist zudem Savoyen zu den in Frankreich angeschlossenen Regionen dazugekommen.

Was bedeuten diese Neuerungen für Leute, die im grenznahen Raum beobachten? Grundsätzlich bleibt soweit alles beim Alten. „Im **Bodenseeraum** sind die Melderinnen und Melder gebeten, **weiterhin alles über ornitho.ch** zu erfassen. Die Schweizerische Vogelwarte garantiert in diesem Fall den Datenaustausch mit der OAB und mit dem DDA.»

**Einige Links aus der ornitho-Familie:**

(Italien und viele Seiten in Frankreich sind auch auf Deutsch)

- Deutschland [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de)
- Frankreich [www.ornitho.fr](http://www.ornitho.fr)
- Italien [www.ornitho.it](http://www.ornitho.it)
- Schweiz [www.ornitho.ch](http://www.ornitho.ch)

- Südfrankreich/Provence [www.faune-paca.org](http://www.faune-paca.org)
- Vogelzug in Frankreich [www.migration.net](http://www.migration.net)

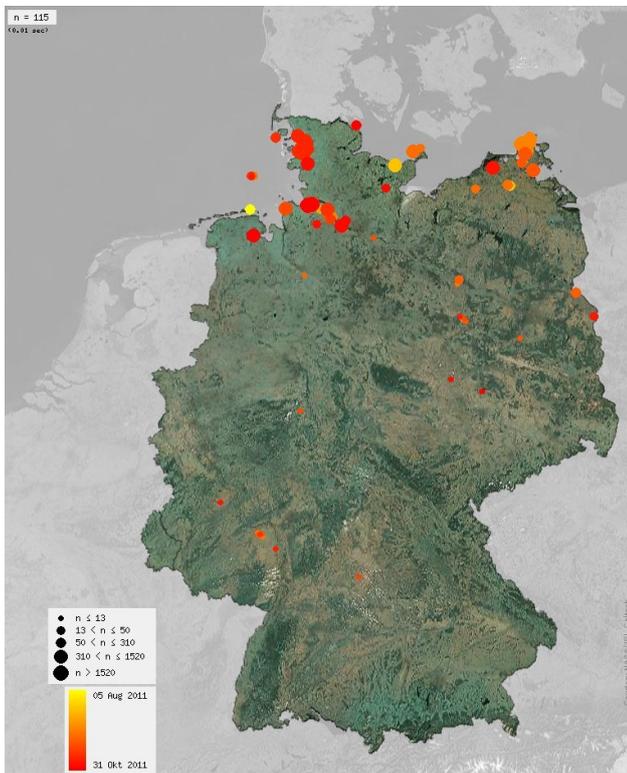
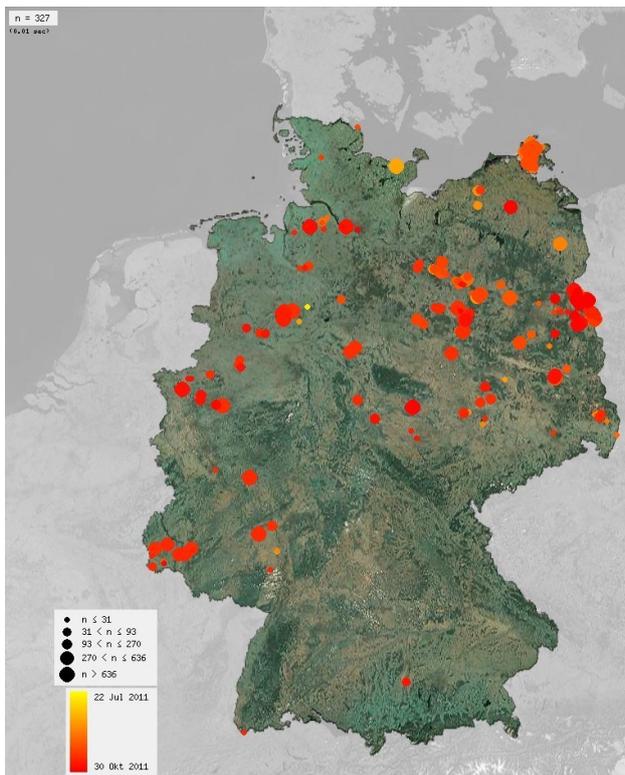
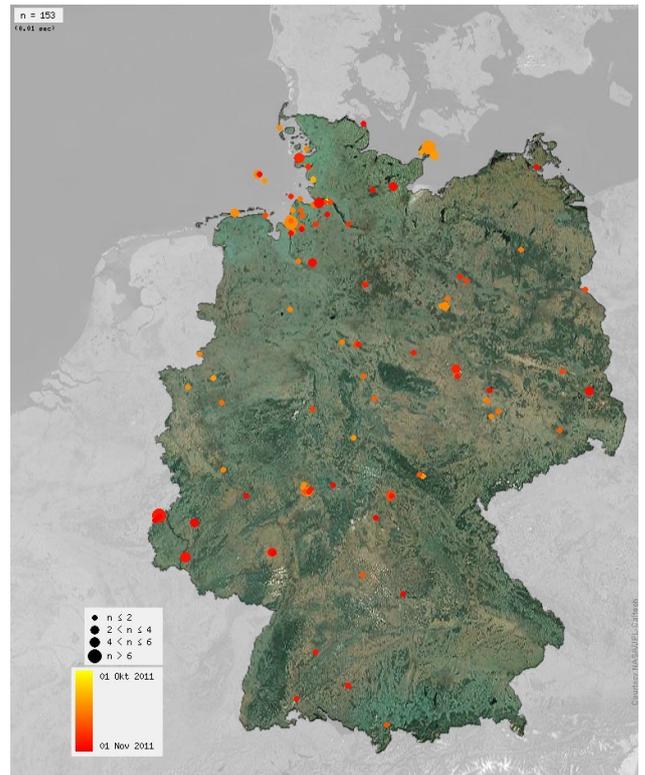


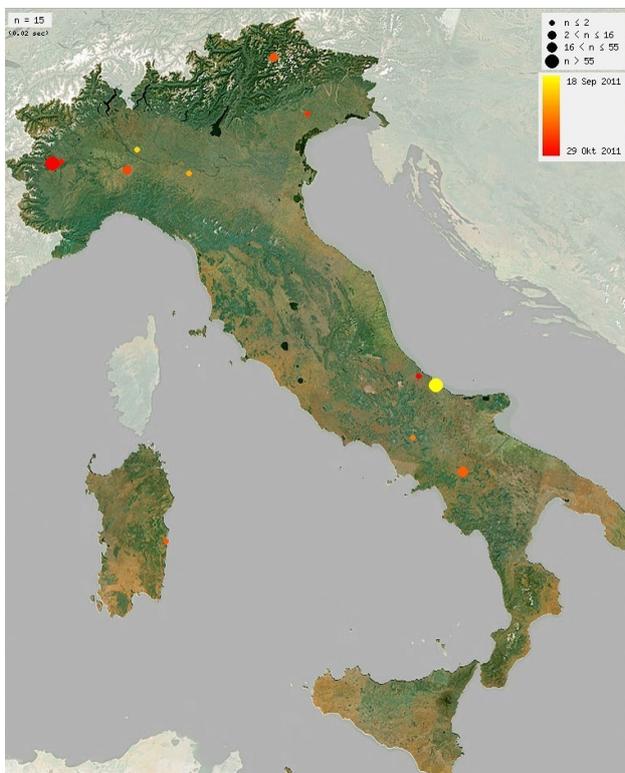
Abb.5-7: Meldungen des Goldregenpfeifers in ornitho.de im Zeitraum von August bis Oktober 2011, dargestellt mit der Karte Deutschlands sowie als Dekaden-Diagramm und mit der Verteilung auf die Kreise (Auszug).



**Abb.8:** Der Wegzug des **Kranichs** kann in Deutschland nun über **ornitho.de** online verfolgt werden. Die Karte zeigt die bisher eingegangenen Meldungen vom 22.7. bis 30.10.2011 mit farblich unterschiedlichen Punkten.



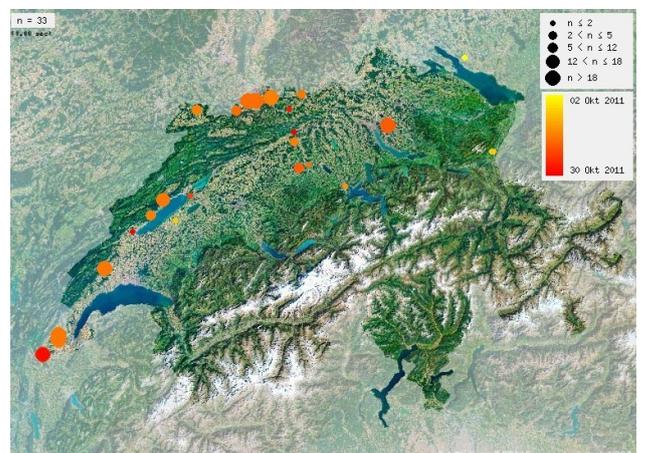
**Abb.11:** Ein täglicher Blick auf die Karte beim **Raufussbussard** zeigt über **ornitho.de** die Entwicklung der seit 01.10.11 eingegangenen Meldungen und Ende Oktober die ersten Beobachtungen in Süddeutschland. In der Schweiz gab es Ende Oktober auch die ersten Nachweise.



**Abb.9+10:** Der **Kranichzug** kann über **ornitho.ch** in der **Schweiz** und über **ornitho.it** in **Italien** weiterverfolgt werden. So wie bei dieser Art kann bei allen Arten der aktuelle Stand des Zuges oder bei Brutvögeln die aktuelle Verbreitung abgefragt werden.



**Raufussbussard**, 15.10.11, Helgoland (Foto S. Trösch)



## Herzliche Einladung Jahrestagung der OAB am Samstag, 5. November 2011

### Programm

#### 08:45 bis 10:45 Uhr Exkursion Seetaucherstrecke

08:45 Exkursion (Treffpunkt Hafen Kesswil) Stephan Trösch

#### 10:45 Uhr Fahrt nach Romanshorn

#### 11:00 Uhr Tagungsbeginn in der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstrasse

11:00 Tagungseröffnung, Begrüssung Peter Knaus

11:10 Bestimmungsquiz „Enten/Schwäne“ Dr. Stefan Werner

#### 11:30 bis 12:30 Uhr Kurzberichte aus Arbeits- und Projektgruppen

11:30 Bericht über das Vogelzugprojekt Eriskircher Ried 2011 Matthias Hemprich & Gerhard Knötzsch

11:40 Bericht über die Winter-Wasservogelzählung 2010/2011 Dr. Hans-Günther Bauer

11:55 Bericht über die Sommer-Wasservogelzählung 2011 Harald Jacoby

12:05 Bericht der Avifaunistischen Kommission Bodensee (AKB) Peter Knaus

12:15 Informationen aus der OAB-„Geschäftsstelle“ Harald Jacoby

#### 12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause

#### 13:30 bis 15:00 Uhr Vorträge I

13:30 Stand der Brutvogelkartierung Bodensee 2010/2011 Dr. Stefan Werner

14:00 Was ändert sich durch ornitho.de für das deutsche Bodenseegebiet? Georg Heine

14:20 Historischer Brutvogelatlas. Die Verbreitung der Schweizer Brutvögel seit 1950 Peter Knaus

14:40 Der neue „Atlas der Brutvögel Vorarlbergs“ Georg Willi

15:00 Die Jugendgruppe „Natrix“ Zürich stellt sich vor Jonas Landolt

#### 15:20 bis 15:50 Uhr Pause

#### 15:50 bis 17:00 Uhr Vorträge II

15:50 Rabenkrähen- und Greifvogelbestand in den Wiesenbrütergebieten im Vorarlberger Rheintal Johanna Kronberger

16:10 Das Auftreten der Raubmöwen am Bodensee Nikolai Orgland

16:30 Vogelparadies Mallorca Ralph Martin

#### 17:00 Uhr Tagungsende

Änderungen vorbehalten

**Gäste sind herzlich willkommen.**

**Bitte beachten: Speisen und Getränke können nur mit Schweizer Franken bezahlt werden!**